

Derby-Zeit an der Breitscheidstraße

Mit Dobritz wartet auf die Diersche-Truppe nicht nur ein Derbygegner, sondern auch ein überraschend starker Aufsteiger, der derzeit auf Tabellenplatz 6 rangiert.

Der Sieg gegen Weixdorf war wichtig, die Erleichterung riesig. Man beeindruckte die Zuschauer an der Oskar-Röder-Straße mit einer kämpferisch und spielerisch überzeugenden Leistung. Für den Sportlichen Leiter Sebastian Böhme kam der Erfolg nicht überraschend, belohnten sich die Jungs endlich für die Mühen der vergangenen Wochen: „Die Jungs haben sich diesen Sieg wirklich verdient. Die letzten Spiele waren ja nicht schlecht, aber wir haben trotzdem gesehen, wo wir unsere Defizite haben. Vor allem das Spiel gegen Post hat uns sehr wehgetan, aber wir wissen mittlerweile woran es gelegen hat. Gegen Weißig haben wir alle gesehen, was in der Truppe steckt, wenn die Einstellung und die Mentalität von der ersten Minute an auf den Platz gebracht werden. Jeder Spieler muss sich das gegen jeden Gegner verinnerlichen, ganz egal, ob dieser Gegner Loschwitz, Weixdorf oder eben nun Dobritz heißt. Wenn bereits in der Trainingswoche die Einstellung für das Spiel im Training zu spüren ist, kommen die Punkte von ganz alleine. Wir denken von Spiel zu Spiel und wir wissen, dass wir im Oktober vieles gerade rücken können.“ Der Blick geht nach vorne und der Fokus liegt einzig auf dem kommenden Auswärtsspiel in Dobritz, das nur 2-3 Kilometer entfernt zu einem richtigen Derby wird. Vor der Saison von vielen als Überraschungsmannschaft gehandelt, rangieren die Rot-Schwarzen aktuell auf Platz 6 und damit 2 Plätze vor dem SV Helios. Sie beeindruckten die Liga von Woche zu Woche mit tollen Spielen und kämpferisch erzielten Siegen. Die Qualität des Gegners ist für Böhme deshalb unbestritten: „Dobritz hat unheimlich viele Qualitäten. Wir treffen dort auf eine geschlossene Mannschaft, die mit viel Erfahrung gespickt ist, aber auch eine Mischung aus vielen jungen Spielern in den eigenen Reihen hat. Ich würde sie keinesfalls als gewöhnlichen Aufsteiger einschätzen und wir müssen wirklich gehörig aufpassen. Es wird definitiv nicht einfach dort auf dem Kunstrasen und der Derbycharakter kommt auch noch dazu. Wir müssen auch in Dobritz von Anfang an die selbe Mentalität wie gegen Weißig auf den Platz bringen, die Aufgabe annehmen und ständig präsent sein, damit wir gegen sie bestehen können.“

Ein typischer Aufsteiger ist Eintracht Dobritz definitiv nicht, weshalb auch die Favoritenrolle beim Kontrahenten liegt. Böhme alles andere als eindeutig: „Vom reinen Tabellenstand geht Dobritz am Sonntag eindeutig als Favorit in das Spiel. Unser Anspruch ist aber natürlich ein anderer. Wir gehen mit breiter Brust in die Partie und die Tabellensituation spielt für uns keine große Rolle. Wir fahren nach Dobritz und wollen natürlich gewinnen.“

Etwas entspannter als noch in den vergangenen Tagen präsentiert sich mittlerweile die Personallage. Während sich die Offensivkraft Oliver Geisenhainer nach seiner auskurierten Verletzung inzwischen wieder voll im Mannschaftstraining befindet, scheint sich auch die Verletzung von Kirsche langsam abzuschwächen.

Wen Trainer Brian Diersche letztlich gegen kämpferisch starke Dobritzer auf den Platz schicken wird, werden die Fans dann am Samstag sehen, wenn um 15:30 Uhr der Anpfiff auf dem Sportgelände an der Breitscheidstr Straße ertönt. Der SV Helios berichtet wie immer live von der Partie über die Social Media-Instagram, Facebook und per Liveticker auf Fupa.

AuswärtsHeimspiel für Stadtliga A-Team

 HEISSER TANZ FÜR DIE STADTLIGA A MANNSCHAFT 

DAS AUSWÄRTSSPIEL GEGEN WACKER LEUBEN FINDET AUF DER OSKAR-RÖDER-STRAßE STATT.

Am Sonntag den 18.10.2020 um 11:00 Uhr gegen Wacker Leuben wird zum heißen Tanz, denn mit den Leubener kommt eine Mannschaft auf die Oskar-Röder-Straße, die der STADTLIGA A MANNSCHAFT in den vergangenen Jahren immer schwer zu schaffen machte!

Also kommt am Sonntag um 11:00 Uhr alle auf die Oskar-Röder-Straße.

